

2221 E-677

Schleswig, 13.03.2023

Ausschreibung

Opferschutz

Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung für Rechtsreferendarinnen und
Rechtsreferendare des Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen
Oberlandesgerichts und des Generalstaatsanwaltes des Landes Schleswig-Holstein

Termin:

Dienstag, 2. Mai 2023
in der Zeit vom 10:00 – ca. 15:30 Uhr

Tagungsort:

Plenarsaal des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts

Zielgruppe:

Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare mit Interesse am Strafrecht

Inhalte der Veranstaltung:

Es ist eine häufig geäußerte Kritik, dass Strafverfahren in Deutschland zu „täterorientiert“ seien. Kriminalpolitisch hat der Gesetzgeber in den letzten Jahren die Belange der Opfer von Straftaten durch gesetzliche Regelungen immer stärker in den Blick gerückt. Das Ergebnis ist ein nicht immer übersichtliches System von Informationspflichten und Beteiligungsrechten, das in der Praxis und damit perspektivisch in Ausbildung und Examen zunehmend an Bedeutung gewinnen dürfte. Einen Überblick hierüber möchte die hier angebotene Fortbildung geben, deren Aktualität und Bedeutung durch die Messerattacke in einem Regionalzug in Brokstedt und die Amoktat in Hamburg leider gerade wieder besonders deutlich geworden ist.

Geplanter Ablauf:

1. Begrüßung durch den Staatssekretär Justiz Dr. Otto Carstens

2. 10.15 -10.45: Einführung in den Opferschutz durch die Opferschutzbeauftragte des Landes, Frau Leitende Oberstaatsanwältin a. D. Ulrike Stahlmann-Liebelt
3. 10.45 bis 11.45: Opferrechte (Staatsanwältin Dr. Katharina Laue, Staatsanwaltschaft Flensburg)
4. 11.45 bis 12.30: Psychosoziale Prozessbegleitung (Frau Andrea Langmaack, Frauennotruf Kiel und Frau Stephanie Böttcher, Beratungsstelle Frauenzimmer Bad Segeberg)

Kleiner Mittagsimbiss 12.30 bis 13.30

5. 13.30 bis 14.45: Die richterliche Videovernehmung (Frau RichterIn am Amtsgericht Dr. Damla Schenke, Amtsgericht Flensburg)
6. 14.45 bis 15.15: Das Childhood Haus Flensburg (Frau Staatsanwältin Linda Vollstädt, Staatsanwaltschaft Flensburg)

Tagungsleiter:

Richter am Amtsgericht Dr. Jan Suhr (OLG)

Teilnehmerzahl:

Maximal 35

Anmeldungen:

über die Referendarabteilungen der Landgerichte bei der hiesigen Referendarabteilung

Anmeldeschluss: Donnerstag, 6. April 2023

Hinweise:

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Behinderungen werden gebeten, etwaigen Hilfsbedarf mit der Anmeldung mitzuteilen, damit die notwendigen Vorkehrungen getroffen werden können.

Sollten Lebensmittelunverträglichkeiten bestehen, wird gebeten, sich direkt mit der hiesigen Kätinenbetreiberin Frau Rädisch in Verbindung zu setzen.



Präsident
des
Schleswig-
Holsteinischen
Oberlandesgerichts

Der Generalstaatsanwalt
des Landes
Schleswig-Holstein

Kosten:

Die Kosten für Veranstaltung und Verpflegung werden übernommen. Reisekosten können leider nicht übernommen werden. Es werden auch keine Tagegelder gewährt.